

1259. Wagkhin, Gült des Hanns — zu Knittelfeld.

1. Rauchgeld 1572/1574.

Nr. 257.

Mit der Behausung zu Knittelfeld, einem Meierhof, 2 Weinzierlhäusln am Rohrbachberg (KG. Blumegg ?), einer zum Meierhof gebrauchten Keusche und Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1559 fol. 47' kaufte Hans Wagkhin von Margaretha Ostermanin 10 ƒ 16 s und vom Propste von Seckau 40 ƒ 3 s ; entgegen wurden ihm 6 ƒ für einen Meierhof abgeschrieben (diese Abschreibung auch in Güлтаufsandung 100/1885 fol. 1); er erscheint somit mit 44 ƒ 19 s beansagt. — Lt. StAB 1564 fol. 42' werden ihm vom Komtur des Deutschen Ritterordens am Lee 10 ƒ 18 s versetzt, die jedoch 1573 wieder zurückgelöst werden (Güлтаufsandung 100/1885 fol. 4). — Lt. StAB 1565 fol. 42' erwirbt er von Sebastian von Windischgrätz aus der Rauberischen Gült 2 ƒ 5 β (auch Güлтаufsandung 105/1980 fol. 42); — Lt. Güлтаufsandung 105/1980 fol. 63 werden ihm von dem Vorgenannten 17 ƒ 7 β 16 s versetzt, so daß sein Gültstand nunmehr 64 ƒ 4 β 25 s beträgt. —

Lt. Güлтаufsandung 93/1766 fol. 59 erwirbt er 1578 von Polixena von Teufenbach 2 ƒ 4 β 15 $\frac{1}{2}$ s und lt. StAB 1578 fol. 33' von Bernhard Stadler aus der Gült des Andree Stadler 4 ƒ 5 β . (Gültstand 71 ƒ 6 β 10 $\frac{1}{2}$ s). —

Lt. Güлтаufsandung 100/1885 fol. 8 übergeben seine Erben 1591 dem Dompropst von Seckau 40 ƒ 4 s ; (siehe dazu unter Seckau Stift, Nr. 1105, 8 a); — Lt. StAB 1613 fol. 15 fällt die restliche Gült von 31 ƒ 6 β 6 $\frac{1}{2}$ s an die Erben nach Carl von Teufenbach.

Siehe weiteres unter Teufenbachische Herrschaften und Gülten, Nr. 1187, 3 b und d.

1260. Wagna, Herrschaft.

1. Schätzlibell über das Gut Wagna: 1677.

Landrecht Sch. 288/3.

2. Bergrechtseinlage 1720.

In Nr. 175.

3. Die ddo. 1731 September 17 eingepfändeten, zur H. Wagna und Saldenhofen gehörigen und von der Laa. in Steyer an Maria Theresia von Wagensberg geb. von Lengheim versetzten Untertanen: In 1731 Oktober 23, Graz. (S. a. unter H. Pertlstein, Nr. 908, 7.)

A. Wagensberg 1/6. — Kopie Laa. A. Sch. 1040.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bergrechtreg. Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1754.

Bei G H 148 (H. Laubegg).

S. a. unter H. Laubegg, Nr. 655, 5.

5. Rektifikationsurbar der H. Wagna: 1754 September 19, — .

A. Laubegg 3/22.

6. Naturalrobotregister: 1815/1820.

A. Laubegg 2/17.

7. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—f:
1. U 1—104 + BU 1—71 + Zinsamt Trautenburg (U 1—19, Blatt mit U 20 fehlt) + Dominikalgründe DoU 1—53: GbAR Nr. 619. ca. 1770.
 2. U 1—104 + Zinsamt Trautenburg (U 1—20): GbAR Nr. 5748. (VII) ca. 1800.
- b) Ämter „Haydisch“ (U 1—21) in den KG. Sernau (1, 6, 7, 9, 17—19), Labitschberg (2, 3, 8, 14, 15, 21), Grubtal (4, 10), Kranach OG. Gamlitz (5, 11—13, 20) und Oberfahrbach (16),
V o g a u (U 22—24) alles KG. Obervogau,
H a s e n d o r f an der Mur (U 25—27), alles ebda., und
R e t z n e i (U 28—37) in den KG. Unterlupitscheni (28, 33—37) und Retznei (29—32).
1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 441. Abg. um 1885.
- c) A f l e n z (U 38—46) in den KG. Aflenzen an der Sulm (38—40, 42), Oberlupitscheni (41, 43, 44) und Grubtal (45, 46),
R e n n h o f (U 47—57) in den KG. Grubtal (47, 51), Gamlitz (48, 50, 53—55), Eckberg (49), Ratsch an der Weinstraße (52) und Sernau (56, 57),
K r o i s e n b a c h (U 58—68) in den KG. Eckberg (58, 59, 61—64), Ratsch an der Weinstraße (60, 65, 66, 68) und Kranach (67),
S t. K u n i g u n d (Sv. Kungota) (U 69—73), meist BG. Marburg (Maribor), dazu Gamlitz (73) und
S c h ö n e g g OG. Seggauberg (U 74—89) in den KG. Schönegg (74, 77—85, 87), Labitschberg (75, 76), Seggauberg (86, 89) und Oberfahrbach (88).
1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 442. Abg. um 1885.
- d) N e u d o r f ob Wildon (U 90—96), alles KG. Kainach bei Wildon, und
W a g n a (U 97—104) in den KG. Wagner (97—101, 103, 104) und Aflenzen an der Sulm (102) sowie
die vom Gut A m t h o f (e n) (s. u. Nr. 29) zur H. Wagner verkauften Gülten: Amt Trautenburg (U 1—20) in den KG. Glanz (1, 13), Fötschach (2, 5, 19), Eichberg-Trautenburg (3, 6, 10, 11, 14, 15, 18), Kranach (4, 7, 12, 16, 17), Pöbnitz (8, 9) und Steinbach MG. Gamlitz (20).
Amt W i s e i n (U 105—126) siehe unter H. Liebenau, Nr. 695, 9 a.
1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 443. Abg. um 1885.
 2. Extre. U 90—96: GbNR BG. Wildon Nr. 105.
 3. Extre. Amt Trautenburg (U 1—20): GbNR BG. Arnfels Nr. 260.
- e) Bergämter K r a n a c h OG. Gamlitz (BU 1—46), G r u b t a l (BU 47—71) und T r a u t e n b u r g (BU 1—12).
Das Bergamt W i s e i n (BU 72—107) siehe unter H. Liebenau, Nr. 695, 9 a.
1. GbAR Nr. 576. (VIII) ca. 1800.
 2. In GbNR BG. Leibnitz Nr. 444. Abg. um 1885.
 3. Extre. Bergamt Trautenburg (BU 1—11): In GbNR BG. Arnfels Nr. 260.
- f) Probierte M e i e r g r ü n d e (DoU 1—19) in den Ämtern Rennhof (1—12), Schönegg (13—16) und Wagner (17—19) bzw. nach der Rektifikation von der Herrschaft verkaufte Meiergründe (DoU 1—81) sowie die Meiergründe im Amte Trautenburg (DoU 1—4).

1. DoU 1—81: GbNR BG. Leibnitz Nr. 450. ca. 1800.
 2. DoU 1—19 und Dominikalamt Trautenburg (DoU 1—4): GbNR BG. Leibnitz Nr. 444. Abg. um 1885.
 3. DoU 1—81: GbNR BG. Leibnitz Nr. 445. Abg. um 1885.
 4. Extre. DoU 79—81 und DoA. Trautenburg (DoU 1—4): GbNR BG. Arnfels Nr. 260.
- g) Spitalsgült Leibnitz bei der H. Wagna (U 1—25) in den KG. Leibnitz (1—20, 24, 25), Schönegg OG. Seggauberg (21) und Oberlupitscheni (22, 23). — Siehe vorher unter Leibnitz, Spitalsgült Hl. Geist, Nr. 662.
1. In GbNR BG. Leibnitz Nr. 443, S. 508 ff. Abg. um 1885.
- h) Supplement-Band: GbNR BG. Arnfels Nr. 259.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 (nur Ausstände), 4, 5 und 7: Ämter:

Die Ämter „Haydisch“¹, Vogau², Hasendorf an der Mur, Retznei³, Aflenz an der Sulm, Rennhof⁴, Kroisenbach⁵, St. Kunigund⁶ (Sv. Kungota), Schönegg⁷ OG. Seggauberg, Neudorf⁸ ob Wildon und Wagna⁹.

Nur unter 3: Die Ämter „Brämacher oder Haydisch“ und Retznei.

Nur unter 4, 5 und 7: Probierte Meiergründe (siehe die Aufschließung in der Bestandsübersicht unter 7 f).

Nur unter 7: Die nach der Rektifikation von der Herrschaft verkauften Meiergründe: Dominikälämter Rennhof (DoU 1—17) und Wagna⁹ (DoU 18—81) sowie die Meiergründe im Amte Trautenburg (DoU 1—4).

Nur unter 4: Wisein. (Siehe später unter H. Liebenau, Nr. 695, 9 a.)

Siehe dazu Gültband 36 aus 1781 fol. 77: Joseph von Lengheim bittet um Umschreibung des bisher zur H. Wagna dienstbaren Amtes Wisein (11 fl 5 β 26^{1/4} fl) zu seiner H. Messendorf. — Gültband 40 aus 1793 fol. 230: Umschreibung des von Joseph von Lengheim an Alois von Trauttmannsdorff verkauften Amtes Wisein zu dessen H. Liebenau, das er zusammen mit den von den Dominikanerinnen zu Graz erworbenen Ämtern aus seiner H. Messendorf (s. u. Nr. 695, 8) mit insgesamt 97 fl 6 β 12^{1/8} fl dorthin verkauft hatte, 1792.

Nur unter 7: Die vom Gute Amthof zur H. Wagna verkauften Gülten: Amt Trautenburg. (Siehe vorher unter Gült Amthofen bei Leutschach, Nr. 29, 3.)

Vgl. dazu Gültaufsandung 82/1605 fol. 3: Umschreibung des von Maria Josepha von Seenuß geb. von Jabornegg aus dem Gute Amthofen an Karl Josef von Lengheim verkauften Amtes Trautenburg (30 fl 1 β 5 fl), 1768.

Spitalsgült Leibnitz. (Siehe vorher unter Nr. 662.)

Siehe dazu Gültaufsandung 46/898 fol. 4: Umschreibung der von Andree Sigmund Plicker ddo. 1772 I 1 lizitationsweise erworbenen, zum Spital Leibnitz gehörigen Gülten (2 β 24^{3/4} fl rust. und 13 fl. 6 β 9^{3/4} fl dom.), 1773; — Gültaufsandung 62/1260 fol. 9: Weitere Umschreibung auf Amalia von Lengheim, 1778

Unter 2, 4, 5 und 7: Bergämter:

Kranach¹⁰ MG. Gamlitz und Grubtal¹¹.

Nur unter 4, 5 und 7: Das Bergamt Waisein. (Siehe später unter H. Liebenau, Nr. 695, 9 a.)

Nur unter 7: Das Bergamt Trautenberg. (Siehe vorher unter Nr. 29, 3.)

Sonstiges:

Unter 1: Der Stock zu Wagna. — Die zugehörigen Fischereirechte. — Wälder, Halten und Viehweiden. — Die zur H. Wagna gehörigen bergrecht- und zehentfreien sowie die dienstbaren Weingärten. —

Der trockene Zins, die schweren Ⓔ-Gelder, Bestand- und Dienstgeld. —

Der Stock Rennhof. — Das zugehörige Reisgejaid. — Die Baufelder. — Die Fischereirechte.

(Siehe dazu auch die gesonderte Aufnahme unter den Gülten des Alexander und Georg Renner zu Gamlitz, Nr. 1016, besonders in den Hinweisen zur Gültgeschichte.)

Das Haus zu Leibnitz.

Unter 3: Verschiedene Abrechnungen.

Unter 6: Naturalrobot in den Ämtern Neudorf ob Wildon und Trautenberg.

Siehe auch die Hinweise auf einschlägige Archivalien der H. Wagna in F. O. Roth, Das verlorene Lengheimer Archiv 1326—1800. Regesten aus Verlassenschaftsinventaren des 17. bis 19. Jahrhunderts. MdStLA 12/1962, S. 48 ff. und Register.

¹ Auch Haidisch. — ² Vogner. — ³ Reczenney, Rezeney, Retzenei, Rezenau. — ⁴ Renhof. — ⁵ Kroysenpach, Groisenbach. — ⁶ St. Cunigund, Windisch bei St. Kunigundt. — ⁷ Schönögg. — ⁸ Neundorfer. — ⁹ Wagner. — ¹⁰ Grännach, Grannach. — ¹¹ Gruebthall.

1261. Waideck, Gült des Christof von — .

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 234.

Mit einem Holden zu Mellach.

Hinweis zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1543 fol. 101' gelangen „von dem von Waidegg“ 3 Ⓔ 3 β 8. an Franz von Herbersdorf.

Literatur: Baldassari, Die Herren von Waydek. Beitrag zur kärntnerisch-steirischen Adelsgeschichte. BlfHK. 3. Jg., Heft 7/8, 1925, S. 55—57; — F. Lanjus, Die Herren von Waydek. BlfHK. 4. Jg., Heft 1/2, 1926, S. 12—14.

1262. St. Walburgis, Filiationgült.

1. Stiftregister:

a) 1724/1758 (vorbereitet bis 1771): „Handtbiechl“ über Grundzinse, Drittel- und Sterbrechte, Kühzinse usw. StiA. Admont SS 62.